

LESSIE Newsletter

LESSIE Netzwerk

28.09.2020

Nr. 03/2020

Liebe LESSIE-Freunde und Interessierte,

das kühle Wetter läutet den Herbst ein und alles um uns herum scheint allmählich zur Ruhe zu kommen. Doch noch immer umgibt uns die Corona-Pandemie alltäglich im Privaten sowie im Arbeitsleben. Langsam haben wir jedoch gelernt mit den Maßnahmen und Restriktionen umzugehen und die Veranstaltungslandschaft erholt sich schrittweise. Auch im LESSIE Netzwerk werden seit einigen Wochen neue Veranstaltungen geplant, die uns ein Zusammenkommen und einen produktiven Austausch ermöglichen. Mehr dazu erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Unsere neuen Partner im LESSIE-Netzwerk

Die Axxon Servicegesellschaft mbH und die Gesellschaft für Digitale Technologien mbH

Als neuen Partner begrüßen wir die Axxon Servicegesellschaft mbH und die Gesellschaft für Digitale Technologien!

Axxon ist ein im Jahr 2016 gegründetes junges Unternehmen und vorrangig im Bereich der Gesundheitswirtschaft tätig. Die Gesellschaft bietet eine Reihe von Dienstleistungen im Bereich EDV, Netzwerktechnik und Telekommunikation im Healthcare-Bereich an. Auch Beratungsleistungen zu den Themen MVZ- bzw. Praxisoptimierung und Abrechnungscontrolling gehören zu den Angeboten der Axxon Servicegesellschaft mbH.

Die GFDT sieht sich als Partner in der Umsetzung individueller Digitalisierungsstrategien und unterstützt mit ihrer Fachkenntnis in Bereichen des Technologie-Managements, sowie bei Bedarf auch im Operativen Management und der Strategischen Beratung. Somit stehen bei der GFDT individualisierte Softwarelösungen mit gezieltem Support in der Umsetzung im Vordergrund, welche sie mit der Sparte SQSoft realisiert. Seit der Gründung der GFDT unterhält die Gesellschaft mit dem Institut für Digitale Technologien eine eigene gemeinnützige außeruniversitäre Forschungseinrichtung, um unabhängig, interdisziplinär und überregional zu den vielfältigen Fragestellungen der Digitalisierung zu forschen.



GFDT Gesellschaft
für Digitale Technologien



Aktivitäten aus dem Netzwerk

Sächsisches Transferforum „TransfERleben“ in Leipzig

Die sächsische Wissenschafts- und Forschungslandschaft ist international im Spitzenfeld angesiedelt und die sächsischen Hochschulen weisen im deutschen Vergleich die höchste Innovationsorientierung auf. **Den Kernbereich des Innovationspotenzials bilden die sächsischen kleinen und mittelständischen Unternehmen**, die neue oder verbesserte Produkte in den Markt einführen und neue oder verbesserte Prozesse zur Anwendung bringen.

Ziel des Wissens- und Technologietransfers ist es, das wissenschaftliche Potential der Region noch stärker mit der Wirtschaft und Gesellschaft zu verzahnen sowie eine Brücke zwischen Transferassistenten und Innovationsmanagern zu schlagen.

Das Sächsische Transferforum - TransfERleben öffnet einen **Raum, um den Austausch zu Best Practice Beispielen des sächsischen Wissens- und Technologietransfers effektiv zu ermöglichen** und die Wissenschaftsregion Leipzig kennenzulernen. Es bietet der sächsischen Transfer-Community die **Möglichkeit**, von diesen Beispielen zu lernen und **sich über neue Instrumente, Methoden und Projekte des Transfers zu informieren**. Auf dem Transferforum erhalten Transferakteure und Multiplikatoren aus Wissenschaft und Wirtschaft neue Impulse und bauen ihre persönlichen Netzwerke aus. (Quelle: futureSAX)

Auch LESSIE wird sich mit einem Stand am Transferforum beteiligen. Neben der Präsentation des Netzwerks werden wir gemeinsame Aktivitäten mit den Netzwerkpartnern, wie z.B. die Arbeiten mit Innosaxess zum Thema Wireless Networks vorstellen.

Termin:

3. November 2020 | 13:30 Uhr - 19:30 Uhr

Ort:

**Neues Augusteum | Augustusplatz 10 | 04109
Leipzig**

Anmeldung:

<https://www.futuresax.de/events/veranstaltung/saechsisches-transferforum-transferleben-in-leipzig>

Workshop im Themenkreis Digitale Arbeitswelten

...

Am Mittwoch den 15.07.20 hat das LESSIE Netzwerk im Rahmen des Themenkreises **Digitale Arbeitswelten in Smart Service Systems** gemeinsam mit der TU Dresden und der TU Leipzig einen Workshop durchgeführt.

Dort wurden die aktuellen Untersuchungsgegenstände aus dem **Projekt So:SERVE - Social Engineering** - besprochen. Das Projekt befasst sich mit den **Synergien von Arbeits- und Dienstleistungswissenschaft** und will praktische sowie theoretische Grundlagen zur **Gestaltung einer menschengerechteren und effizienzorientierteren Arbeitswelt im Bereich der Interaktionsarbeit** schaffen. Um dies zu erreichen, konzentriert sich das Projekt auf den Ansatz des Service Engineering und verwandelt in zum **Social Service Engineering (SEE)**. Ganz im Sinne von Smart Services sollen Beschäftigte mit Hilfe der SEE-Produkte entlastet werden und ihnen somit mehr Zeit für menschliche Interaktionen zur Verfügung gestellt werden.



Neuer Arbeitskreis Open Source im Gesundheitswesen und zweites Sächsisches Digitalforum in Mittweida

Der Arbeitskreis Open Source im Gesundheitswesen setzt sich mit der **Modernisierung von digitalen Infrastrukturen im medizinischen Bereich** auseinander. Hierbei untersucht er die **Möglichkeit der Nutzung von etablierten freien Softwarelösungen für die Unterstützung von Akteuren im Gesundheitswesen**. Ein Schwerpunkt liegt aktuell auf dem **Datenaustausch und der Prozessoptimierung** sowohl innerbetrieblich (z. B. in einem Versorgungszentrum) als auch überbetrieblich (z. B. in der Kommunikation zwischen Arzt und Pflege). Eine gezielte Anbindung von Hardware sowie die Nutzung von Schnittstellen ist ebenso Bestandteil der Betrachtungen.

Eine Vielzahl von heterogenen Open Source Softwares soll für den Einsatz in einer **Intranet Verwaltungsplattform für Medizinische Versorgungszentren (MVZ)** und MVZ-ähnliche Organisationen evaluiert werden. **Im Vordergrund steht die Kommunikation und der datenschutzkonforme Datenaustausch zwischen Organisationen mit Heilberufen und ohne Heilberufe**. Denn aktuell erhalten ausschließlich Personen oder Institutionen mit einem elektronischen Heilberufs- und Praxisausweis Zugang zur Telematikinfrastruktur. Doch mit dem **Blick auf künftige intra-organisationale Vernetzung der lokalen Gesundheitsversorgung im Sinne eines Öko-Systems** scheint es nutzbringend zu sein, auch Pflegeheime und Dritt-Dienstleister einzubinden. Denn digitalisierte Prozessketten entfalten ihre Wirkung durch die Verzahnung in operative Wirtschaftsstrukturen.

Die Ziele sollen Themen für Forschungsprojekte konkretisiert und Anträge eingereicht werden, aber LESSIE unterstützt ebenso die Ausarbeitung von Industrieaufträgen und bindet dafür die teilnehmenden Unternehmen ein. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an info@lessie.network.



Mit der Reihe **Sächsisches Digitalforum** sollen Lösungen und Chancen verschiedener Pfade der Digitalisierung von Dienstleistungen vorgestellt werden. Das **zweite sächsische Digitalforum stellt die Kommunikation in der Gesundheitswirtschaft in den Mittelpunkt** und beschäftigt sich mit der Frage, was eine gute Kommunikation im Gesundheitswesen ausmacht. Ein koordinierter Informationsaustausch zwischen Hausärzt:innen, medizinischen Dienstleistern und Pflegeeinrichtungen ist für eine optimale Versorgung unerlässlich.

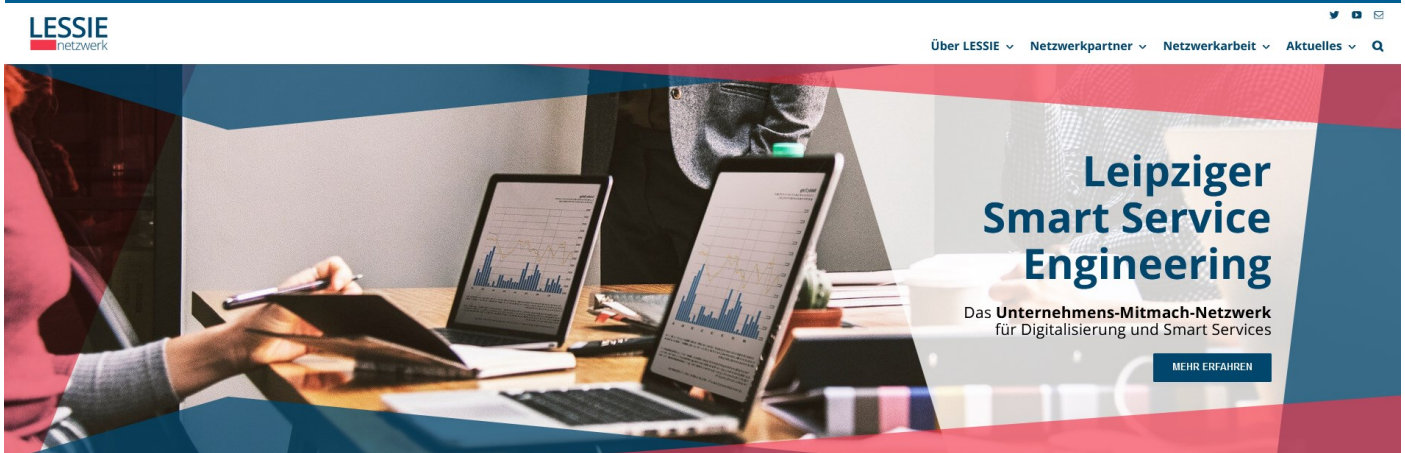
In dieser Veranstaltung laden wir Sie ein, mehr über die Potenziale der Digitalisierung in der Gesundheitswirtschaft zu erfahren und mit den Teilnehmenden über Möglichkeiten, Chancen und Herausforderungen zu diskutieren.

Termin:
13. Oktober 2020
8 Uhr - 11:30 Uhr

Ort:
Hochschule Mittweida
Grunert-de-Jacome-Bau
(Haus 6) | Studio B
Am Schwanenteich 4b 09648
Mittweida

Anmeldung:
<https://lessie.net/work/sdf-mittweida>

Neue Website



Vielleicht haben Sie es schon bemerkt? Seit einigen Wochen ist die neue LESSIE-Website online. Neben einem neuen innovativen Design, haben wir auch einige Inhalte aktualisiert. Wer mehr über die Geschichte vom Netzwerk, unsere Entwicklung und die Arbeitsweise von LESSIE erfahren möchte, kann dies nun ganz einfach online nachlesen, unter:

<https://lessie.network/>

Nicht vergessen: als Partner und Multiplikator haben Sie auch wie zuvor die Möglichkeit, sich inhaltlich auf unserer Website einzubringen und Neuigkeiten, Veranstaltungen sowie Gastbeiträge zu veröffentlichen. Schreiben Sie uns dazu einfach eine Nachricht: info@lessie.network

Whitepaper zu Videokonferenzsystemen

Unsere Arbeitswelt befindet sich permanent in Transformation - Globalisierung und Digitalisierung verändern unsere Art zu Arbeiten von Tag zu Tag. Seit einigen Monaten spielt auch die Corona-Pandemie eine wichtige Rolle in der Gestaltung unseres Arbeitsalltags. Gerade jetzt erleichtert die virtuelle Kommunikation via Videokonferenz die Arbeit mit Mitarbeitenden und Kunden.

Das LESSIE-Netzwerk möchte daher eine **Hilfestellung zum kompetenten Einsatz von Videokonferenzsystemen** geben. In unserem geplanten Whitepaper wollen wir den **Fragen** nachgehen, **wie eine gelungene Kommunikation über Videokonferenzsysteme sichergestellt werden kann und welche Anforderungen das Datenschutzrecht stellt**. Neben den technischen Komponenten sollen auch operative Aspekte zur Planung und zum Einsatz von Videokonferenzsystemen erläutern und mit Best Practice Beispielen ergänzt werden.

Kontakt

LESSIE Netzwerk

Alle Informationen zu LESSIE finden Sie unter <https://lessie.network>, betreut vom

IFDT — Institut für Digitale Technologien gGmbH

Deutscher Platz 5 c, 04103 Leipzig

T: +49 341 39294244

F: +49 341 4930053

W: www.ifdt.org

Diese Maßnahme wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

